



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Förderung von
energieeffizienten und
klimaschonenden
Produktionsprozessen



Förderung von energieeffizienten und klimaschonenden Produktionsprozessen

Sie glauben, dass rationeller und sparsamer Einsatz von Energie für Ihr Unternehmen wichtig ist?

Sie möchten mit Ihrem Unternehmen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

Sie planen, Ihre Produktionsprozesse energieeffizienter zu gestalten?

Sie sind entschlossen, dafür in neue Technologien und Anlagen zu investieren?

- Dann ist die Fördermaßnahme energieeffiziente und klimaschonende Produktionsprozesse interessant für Sie.

Vor dem Hintergrund steigender Energiepreise, der internationalen Wettbewerbsfähigkeit sowie ihrer Innovationsfähigkeit ist die Steigerung der Energieeffizienz für die deutsche Industrie eine Schlüsselfrage.

Die Bundesregierung hat deshalb innerhalb des Sondervermögens „Energie und Klimafonds“ einen Energieeffizienzfonds beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



(BMWi) aufgelegt. Ein Ziel des Energieeffizienzfonds besteht darin, die Industrie dabei zu unterstützen, energieeffiziente und klimaschonende Produktionsprozesse einzusetzen.

Mit dieser Maßnahme möchte das BMWi die Unternehmen dabei unterstützen, sich im Falle von Investitionen für möglichst energieeffiziente und damit umweltverträgliche Lösungen bei der Gestaltung ihrer Produktionsprozesse zu entscheiden.

Die Mehrausgaben im Vergleich zu einer weniger umweltverträglichen Anlage werden daher anteilig erstattet.

Was wird gefördert?

Gefördert werden investive Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen, insbesondere

- Produktionsprozess- und Produktionsverfahrensumstellungen auf energieeffiziente Technologien.
- effiziente Nutzung von Energie aus Produktionsprozessen oder Anlagen.
- sonstige Maßnahmen zur energetischen Optimierung von Produktionsprozessen.

Die Maßnahmen sollen dem am Markt verfügbaren Stand umweltfreundlicher Technik entsprechen oder diesen für ein neues Einsatzfeld übertreffen und eine klare Aussicht auf die Größe der erzielbaren Energieeinsparung geben.



Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind:

- Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Sitz oder Niederlassung in Deutschland – mit Ausnahme der Energieversorgung – und
- Contractoren, die eine förderfähige Maßnahme im Rahmen eines Contracting-Vertrages bei einem antragsberechtigten Unternehmen durchführen.

Wie erfolgt die Förderung?

Gefördert werden durch eine Zuwendung von bis zu 20 %

- die unmittelbar auf den Umweltschutz bezogenen Investitionsmehrkosten. Die Mehrkosten werden als Differenz zu einer Investition, die technisch vergleichbar ist, aber ein geringeres Maß an Energieeffizienz erzielt, ermittelt.



- die Nebenmehrkosten wie Planungs-, Installations- Montage- und Fundierungskosten, die für die Inbetriebnahme der Anlage anfallen, sofern sie in unmittelbarem Zusammenhang mit der Energieeffizienzmaßnahme stehen.

Die Zuwendung ist auf maximal 1,5 Mio. € begrenzt.

Fördervoraussetzungen:

- Die Investitionsmehrkosten müssen mindestens 50.000 € betragen.
- Die spezifische Energieeinsparung muss bei gleichem Produktionsausstoß mindestens 5 % erreichen.
- Die Einsparung an CO₂ muss mindestens 100 kg pro Jahr pro 100 € Investitionsmehrkosten betragen.
- Der Nachweis der Energie- und CO₂-Einsparung und die Verbesserung der Energieeffizienz müssen von einem unabhängigen Energieberater oder von einem internen Energiemanager erbracht werden.

Anträge können laufend gestellt werden unter <https://foerderportal.bund.de/easyonline/>.

Die Auswahl der zu fördernden Vorhaben erfolgt zu jedem Quartalsende. Soweit die verfügbaren Haushaltsmittel nicht ausreichen, stehen die Vorhaben gemäß vorgegebener Auswahlkriterien im Wettbewerb untereinander. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach Prüfung des Verwendungsnachweises.

Ansprechpartner für Antragstellung und weitere Informationen

Dieser Flyer gibt lediglich einen Überblick über wesentliche Förderinhalte. Ausführliche Informationen erhalten Sie auf folgender Webseite: www.ptka.de.

Dort finden Sie auch die komplette Förderrichtlinie für energieeffiziente und klimaschonende Produktionsprozesse.

Projektträger Karlsruhe (PTKA)

Karlsruher Institut für Technologie KIT

Energieeffiziente und klimaschonende Produktionsprozesse

Dr.-Ing. Michael Große

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1

76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Tel.: +49 (0)721 608 25192

E-Mail: michael.grosse@kit.edu

www.ptka.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

Stand

Januar 2014

Druck

Silber Druck oHG, Niestetal

Bildnachweis

Industrieblick/Fotolia (Titel),

Andrei Merkulov/Fotolia (S. 2/3),

Gudellaphoto/Fotolia (S. 4),

Francesca Schellhaas/Photocase (S. 5)



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

